

Ressort: Entertainment

Cornelia Funke: Wir beschäftigen uns zu viel mit der Vergangenheit und zu wenig mit der Gegenwart

Berlin, 30.07.2014, 10:42 Uhr

GDN - Auf der Suche nach der eigenen Bestimmung kommt es für Deutschlands erfolgreichste Kinderbuch-Autorin Cornelia Funke darauf an, im Hier und Jetzt zu leben: "Wir beschäftigen uns zu viel mit Vergangenheit und Zukunft - und zu wenig mit der Gegenwart. Deshalb frage ich mich in regelmäßigen Abständen: Erfüllt es mich, was ich hier mache?". So die 55-Jährige im Interview mit dem Magazin "Happinez".

"Wenn herauskommt, dass alles nur noch Glut und nicht mehr Feuer ist, muss ich einen neuen Weg suchen." Viel über sich gelernt habe die gebürtige Dorstenerin ihrer Wahlheimat den USA: "Ich bin dort offener geworden, herzlicher und lockerer", sagte die "Tintenherz"-Autorin der "Happinez". "Ich habe früher zum Beispiel selten jemanden umarmt. Heute fällt es mir schwer, es nicht zu tun. Das empfinde ich als befreiend."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38585/cornelia-funke-wir-beschaefligen-und-zu-wenig-mit-der-gegenwart.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619